



Für Ostern und Konfirmation!

JOHANNES
HALLER

Reden
und Aufsätze
zur Geschichte
und Politik

Ganzleinenband mit Goldpressung Rm. 7.80

... Große Geschichtsepochen werden in großzügiger Weise knapp und kurz behandelt, gleichgültig, ob der Verfasser den Eintritt der Germanen in die Geschichte behandelt oder die Ursachen der Reformation oder die Monarchie im Wandel der Geschichte. Immer aber wird der Stoff leichtfaßlich und fesselnd behandelt. Der Leser hat nicht das Gefühl, einen rein wissenschaftlich trockenen Stoff vorgesetzt zu erhalten, und doch sind die Abhandlungen rein wissenschaftlich . . .

Der Freiheitskampf, Dresden

... Meisterhaft baut Haller sich die geschichtliche Welt, die er nicht nur wissenschaftlich, sondern auch künstlerisch in Form einer ebenso glänzenden Diktion wie Sprache beherrscht. Mit dem scharfen Blick des Kritikers unterzieht Haller geschichtlich bedeutsame Ereignisse der letzten zweitausend Jahre einer eingehenden Betrachtung, um daraus für die Nachwelt seine wissenschaftlich begründeten Schlußfolgerungen zu ziehen . . .

Süddeutsche Zeitung, Stuttgart

Johannes Haller, einer der markantesten deutschen Historiker, hat eine Reihe von Aufsätzen zu einem Bande gesammelt und jetzt herausgegeben. Die Zeiten Heinrichs IV., der Reformation, Bismarcks z. B. werden uns durch wahre Kabinettstückchen biographischer Charakterbeurteilung und der Bloßlegung geschichtlicher „Zustände“ in schlechtthin meisterhafter Darstellung nahegebracht . . .

Hamburger Tageblatt

Die Abhandlungen des Lübinger Historikers Haller sind zu sehr verschiedenen Zeiten geschrieben und behandeln sehr verschiedene Stoffe . . . Immer aber ist die Fragestellung auf das deutsche Volk und den deutschen Staat bezogen, ein starkes politisches Temperament sucht nach der Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart. Dieser Historiker hat von jeher die Forderung unserer Tage erfüllt: daß Geschichtsbelehrung gleichzeitig nationale Willenserziehung sein sollte . . .

Süddeutsche Monatshefte, München



Wirkungsvolle Prospekte unberechnet



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Béla Somló

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN